

Schlusswort

Oberkirchenrat Dr. Ulrich Möller

Vielen Dank Listeners Group! Und danke, dass Sie uns herausfordern - auch gerade durch die letzten Anfragen und Herausforderungen der jüngeren Generation. Ich denke, wir haben da noch Hausaufgaben zu erledigen.

Ihr als Mitglieder der Listeners Group habt uns bereichert und uns wieder einmal etwas von dem besonderen Reichtum kosten lassen, den Gott aus seiner Liebe mit uns durch seinen Geist teilt, denn dieser ist ein Geist der Vielfalt. Wir wurden gestärkt durch neue Perspektiven, die wir aus verschiedenen Lebenskontexten und Perspektiven von Privilegierten, von Unterprivilegierten, von Mehrheiten, von diskriminierten Minderheiten miteinander teilten. Und wir konnten erfahren: Gott verwandelt uns in der Tat durch seine bedingungslose Liebe. Und er stattet uns mit dem aus, was wir auf diesem Weg der Selbstveränderung brauchen, um durch seinen Geist verwandelt zu werden und Werkzeuge der verwandelnden Kraft der Liebe Gottes zu werden, die sich an alle richtet. Und er rüstet uns mit dem aus, was wir für diese Reise brauchen. Wir gehen nicht allein! Und das hat uns geholfen, neue Perspektiven der befreienden und befähigenden Liebe zu finden. Sie liegen noch vor uns, um auf dieser gemeinsamen Reise entdeckt zu werden. Denn es ist unerlässlich, dass sie für Gottes Mission heute relevant ist.

Ich danke Ihnen allen, dass Sie Ihre reichen Gaben, Ihr Inneres und Ihre Perspektiven mit uns teilen!

Pfarrer Barry Hughes aus Schottland, Bischof Dr. Mblilu aus Tansania, Conference Minister David Long-Higgins aus den Vereinigten Staaten - sie werden Ihre und unsere persönlichen Botschafter dieser Konferenz auf der am Sonntag beginnenden Landessynode der Evangelischen Kirche von Westfalen sein. Sie sind dabei um sicherzustellen, dass Ihre Einsichten und Perspektiven in die Diskussion unserer Synode und in die heutige Mission einfließen.

Wir laden Sie ein, sich nach dem Segen, den wir am Ende dieser Tagung erhalten, weiter inspirieren zu lassen mit Ihren Begegnungsmöglichkeiten auf der Plattform, die Ihnen den ganzen Tag offen steht, um die Chance zu nutzen, einander zu begegnen, sei es in persönlichen Einzelgesprächen, die Sie vereinbaren können, oder sei es an den Lounge-Tischen und auch die Gelegenheit zu nutzen, durch die Ausstellungsstände der Workshops zu stöbern. Lassen Sie sich bitte weiter inspirieren von den vielfachen Impulsen, die Sie dort finden können. Und wie gesagt können Sie dort auch die Beiträge, die während der Konferenz entstanden sind, herunterladen.

Wir versprechen Ihnen, dass wir uns wieder bei Ihnen melden werden, sobald wir uns ein wenig von dem Stress der Vorbereitung und Durchführung dieser Konferenz und der bevorstehenden Landessynode der Evangelischen Kirche von Westfalen erholt haben. Unser gemeinsamer Weg nach dieser Konferenz hat gerade erst begonnen.

Möge Gott uns helfen, diese seine Mission so vielfältig und inklusiv zu gestalten, wie Gott alle seine Geschöpfe und seine Menschen liebt und umarmt! Möge Er uns die Augen öffnen, um zu sehen, dass das Teilen der Macht mit allen Menschen - gleich welcher Herkunft, in der ganzen Vielfalt der Welt Gottes - ein Gleichgewicht und eine Neugewichtung braucht, wie wir am Ende der Konferenz gehört haben.

Damit ende ich. Mit einem erneuten Dank an Sie alle und an alle, die im Hintergrund für diese Konferenz gearbeitet haben, dass es möglich war, zu einer solchen pfingstlichen Erfahrung zu kommen, die nicht unser Werk ist, sondern das Werk des Heiligen Geistes selbst, der derjenige ist, der uns inspiriert und uns den langen Atem gibt, den wir für die Reise in seiner Mission brauchen, um seine Liebe als Stärkung für das Leben für alle der ganzen Menschheit zu bringen.

Vielen Dank für alles!